Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 35

Artikel: Impression

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-459666

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Benn das Baffer vom Sute fließt, ift es ein Beichen, baß es gießt.

Der Sentis

Wiä luegt er stolz ond frei offs Land er hät üs all am Gängelband, s' mueß än de Höchst im Ländli se ond meh oder mönder de Takt ageh. Er ist so z'säge en Magnet en wo's a de Lüüte hat, en Landamme wo nie nütz redt, deför sichere Stand im Stefel hat. Er füehrt de Takt im Bergkonzert ond wenn de Loft a de Felse zerrt, wenn's blitt ond wetteret, er blibt chuel er abeit nüd abbe vo sim Stuehl. Beth

Ein Druckfehler

"Der hervorragende Naturforscher erwarb sich durch seine "Entwicklungs= lehre" einen geächteten Namen. Burti

HABIS~ROYAL

Zürich Spezialitätenküche

Zürcher Bilderbogen

Im Ruderboot.

Beug' und ftrede meine Glieder, Schaufle H2O, Schiebe emfig hin und wieder Den 2 mal P.O.

Vor mir 30 Centimeter, Sorglich Knie an Knie, Schönster Beinchen Interpreter. Beil'ge Susannie!

Halt' ich dann mit Rudern inne, Suche den Kontakt, Weil mich wieder mal die Minne, Mächtig hat gepackt —

Sagt mir schnell ein flehend Auge, Sagt ein füßer Mund, Daß ich wirklich nicht viel tauge, Spitbübli sei und — — —

Beug' und strecke meine Glieder, Schaufle H2O, Schiebe emfig hin und wieder Den 2 mal P.O. Sans Baterhaus

Lieber Rebelspalter!

Die Bäume in meinem Garten hatten das Schneiden und Puten nötig und ich berief einen Kundigen, der mir diese Arbeit sachgemäß erledigte. Nach einiger Zeit sandte er mir die Rech= nung und schrieb darauf: "Rechnung für Herrn Lothario von Tobias Schneider, Bomolog ... Seimlich be= lustigt ob dieses kleinen Schnipers fonnte ich mich, als Herr Schneider er= schien, um sein Geld einzuziehen, nicht enthalten, ihn ein bischen zu necken und meinte, indem ich auf das große "B" zeigte: "Sie haben wohl ein etwas weiches Gemüt, mein Lieber? Oder ist Ihnen die Feder ausgerutscht?" "Wie= fo?" fragte er und sah mich verwun= dert an. "Nun, da gehört doch nach meinen Kenntnissen von Orthographie ein hartes "P" hin Jett machte der Biedere aber ein sehr beleidigtes Geficht und fagte mit Betonung: "So? Saben Sie vielleicht schon einmal gesehen, daß man "Bom" (Baum) mit einem P schreibt oder daß man "Bom" fagt? Ich nicht!!" Und da ich entwaffnet schwieg, quittierte er die Rechnung im Bewußtsein seines unantastbaren Rechts als "Tobias Schneider, Bo-

Man wird feine ethmologischen Studien benötigen, um zu erkennen, daß diese Geschichte im thurgauischen Lande Mostindien passiert ift. 2othario

Impression

Jemand war auf dem Uetliberg= Aussichtsturm und gab feinen Gin= drücken folgendermaßen Ausdruck: "Als ich oben war, da kam ein Mann und eine Frau und die Frau hatte einen Sund und der Sund hat sehr gezittert, aber die Aussicht war wunderschön."



erhöht meine Schaffensfreude!